



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 15. Mai 2024

Seite 1 von 5

Ausschließlich per E-Mail

Klinik Leverkusen gGmbH
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Krankenhaus: Klinikum Leverkusen

Aktenzeichen 93.19.04.04-
000008 2024-0007528
bei Antwort bitte angeben

Alexianer GmbH
Alexianerweg 9
48163 Münster
Krankenhaus: St. Remigius Krankenhaus Opladen

Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
Kh-Planung@mags.nrw.de

Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Köln

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene der kreis-
freien Stadt Leverkusen:

- 01.1 – Allgemeine Innere Medizin,
- 09.1 – Allgemeine Chirurgie,
- 27.1 – Geriatrie,
- 28.1 – Intensivmedizin

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und –gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 01.1 – Allgemeine Innere Medizin, 09.1 – Allgemeine Chirurgie, 27.1 – Geriatrie, 28.1 – Intensivmedizin auf der Planungsebene der Stadt Leverkusen. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Für die Leistungsgruppe Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Köln zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 01.1 Allgemeine Innere Medizin liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie

Bezüglich der Leistungsgruppe 09.1 Allgemeine Chirurgie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Unterzeichnung (<220 Fälle) des prognostizierten Bedarfes durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Leistungsgruppe 27.1 – Geriatrie

Bezüglich der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt wird. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Leistungsgruppe 28.1 – Intensivmedizin

Für die Leistungsgruppe Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen.

Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen und die Qualitätsanforderungen der jeweiligen Stufen wurden durch die zuständige Bezirksregierung geprüft. Alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Qualitätsanforderung der jeweiligen Stufe erfüllen, erhalten die entsprechende Zuweisung.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Köln zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabelle vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 28. Juni 2024 Stellung zu nehmen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

1.1 Allgemeine Innere Medizin - Planungsebene: Kreis

Leverkusen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260530579	Klinikum Leverkusen	771766000	Klinikum Leverkusen	11.500	10.710
260530591	Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtung Leverkusen	771680000	St. Remigius Krankenhaus Opladen	4.000	3.900

9.1 Allgemeine Chirurgie - Planungsebene: Kreis

Leverkusen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260530579	Klinikum Leverkusen	771766000	Klinikum Leverkusen	6.600	6.611
260530591	Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtung Leverkusen	771680000	St. Remigius Krankenhaus Opladen	2.000	2.200

27.1 Geriatrie - Planungsebene: Kreis

Leverkusen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260530579	Klinikum Leverkusen	771766000	Klinikum Leverkusen	320	280
260530591	Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtung Leverkusen	771680000	St. Remigius Krankenhaus Opladen	1.500	877

28.1 Intensivmedizin - Planungsebene: Kreis

Leverkusen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260530579	Klinikum Leverkusen	771766000	Klinikum Leverkusen	7.000	3
260530591	Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtung Leverkusen	771680000	St. Remigius Krankenhaus Opladen	700	3